

Geschichte von «Brian» erzählt von Anja Biertümpel, Gründerin

2017 reisten wir mit dem Verein „EducAid Kenia“ das erste Mal nach Mombasa/ Kenia, um dort unsere zwei Patenkinder persönlich kennenzulernen. Während unseres Aufenthalts veranstaltete unser Verein an der St. Elizabeth Schule (wo alle Patenkinder des Vereins zur Schule gehen) ein grosses Schulfest. Plötzlich merkte ich, dass ein kleiner Junge ständig an meiner Seite war, mich an die Hand nahm und mir überall hin folgte. Während der nächsten Stunden, die wir dort an der Schule verbrachten, wich dieses Kind nicht mehr von meiner Seite. Mir war sofort klar, dass dies eine besondere Begegnung war. Immer wieder musste ich an diesen kleinen Jungen denken.

Auch während des ganzen Jahres in der Schweiz ging mir dieses Kind nicht mehr aus dem Kopf. 1 Jahr später reisten wir wieder nach Kenia und machten erneut einen Schulbesuch an der St. Elizabeth Academy in Mombasa. Ich hoffte so sehr, meinen „kleinen Freund“ dort wiederzusehen, machte mir aber keine grossen Hoffnungen, da unser Verein zwei Wochen vorher einen Besuch an der Schule gemacht hatte und ihn aber nicht gesehen hatte. Als wir nun dort eintrafen, kamen uns wie immer alle Kinder entgegengerannt. Ich konnte es kaum erwarten, mein Herz klopfte wie verrückt. Plötzlich setzte sich ein Kind von der Masse ab und rannte vorneweg und mir direkt in die Arme. Es war der kleine Junge! Unglaublich, lag doch ein Jahr zwischen unserer letzten Begegnung! Mir liefen die Tränen herunter. Diese Begegnung mit ihm hat mich und auch meinen Mann komplett überwältigt. Für uns war sofort klar: dieser kleine Junge muss unser Patenkind werden. Dafür haben wir auch hart gekämpft. Denn normalerweise ist es nicht üblich, Kinder an der Schule auszusuchen, sondern die Zuteilung der Kinder wird nach Kriterien der Bedürftigkeit geregelt. Zum Glück erfüllte Brian die Kriterien: er stammt aus einer sehr armen Familie. Wir sind glücklich, nun unser „Herzenskind“ Brian als Patenkind haben zu dürfen.

2018